

Kolloquium in München

Das Sonderkolloquium zur Geschichte der Astronomie „Europäische Astronomie im 20. Jahrhundert“ im Rahmen des Joint European and National Astronomical Meeting for 2001 (JENAM-2001, = 10th European and 75th Annual Assembly of Astronomische Gesellschaft, 10.-14. September 2001, München, Deutschland) bietet Gelegenheit, die Geschichte der Astronomie in Europa im letzten Jahrhundert zu betrachten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung der Ideen, Instrumente und wissenschaftlichen Ergebnisse, wobei aber auch die Geschichte von Institutionen sowie Astronomenbiographien behandelt werden. Das Kolloquium wird vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft unter Beteiligung weiterer europäischer Astronomen organisiert.

Wissenschaftliches Organisationskomitee: Dr. Wolfgang R. Dick, Potsdam, Deutschland; Dr. Izold Pustylnik, Toravere/Tartu, Estland; Dr. Helmut Steinle, Garching, Deutschland; Dr. Christiaan Sterken, Brüssel, Belgien.

Lokale Organisation: Dr. Helmut Steinle, Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Postfach 1312, 85741 Garching, Deutschland, e-mail: hcs@mpe.mpg.de, Tel.: (49) 89 30000 3374, Fax: (49) 89 30000 3569.

Tagungsort: Ludwig-Maximilians-Universität München im Stadtzentrum (Nähe Geschwister-Scholl-Platz), Raum E52.

Zeit: Freitag, 14. September: 14.00-15.30 und 16.00-17.30 Uhr; anschließend: Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte; am Abend: Geselliges Beisammensein in einer Gaststätte (Ort und Zeit werden bei der 1. Sitzung bekanntgegeben oder können kurz vor der Tagung bei Herrn Steinle erfragt werden); Sonnabend, 15. September: 9.00-10.30 und 11.00-12.30 Uhr; anschließend Mittagessen und Exkursion.

Programm: Folgende Vorträge sind in der angegebenen Reihenfolge vorgesehen: J. Trümper: On the History of X-ray Astronomy; V. Schönfelder: History of Gamma-Ray Astronomy; A. Heck: The Impact of New Media on 20th-Century Astronomy: From Individual Records to Catalogs, Data Centers, Information Hubs and so-called 'Virtual Observatories'; H. W. Duerbeck: European extragalactic research 1900 - 1950; A. F. Zakharow: From white dwarfs to black holes (70th anniversary of the theory of compact objects); I. Pustylnik, A. Mironov: The Founders of the XXth Century Stellar Photometry in Russia; A. Heck: Strasbourg Astronomical Observatory: Its People through its Eventful History (Progress Report); M. Stavinschi: The Destiny of an Eastern Observatory Follows the Dramatic One of this Part of Europe During the 20th Century; G. Wolfschmidt: Early German Plans for a Southern Observatory; C. Sterken: The driving role of ESO in European Astronomy; C. Sterken: The early days of ESO as seen from a student's perspective; I. Pustylnik: Ernst Öpik's Fundamental Ideas on the Structure of Red Giants; M. S. Dimitrijevic: Milutin Milankovic

(1879-1958) and his contribution to the European Astronomy; M. Hedenus: Eugen Goldstein and his Laboratory Work at the Berlin Observatory.

Außerdem wurden folgende Poster angenommen: E. Bon, M. Cirkovic, I. Milosavljevic: New Proposition for Redating of Mithraic Tauronomy Scene; M. S. Dimitrijevic: Development of Astronomy in Serbia in the 20th Century; G. Petrov G., G. Pinigin: Karl Knorre - first astronomer of the Nikolaev Observatory; L. Pigatto, V. Zanini: 433 Eros Opposition of 1900 and Solar Parallax Measurement; J. F. Quintano: History of astronomy in the 20th century: A cosmo-philosophical perspective of its advances and their origins; S. Rothwangl: New consideration on the origin of the common yearly counting in the Julian and Gregorian calendar with special attention to the ancient astronomy and world view; M. Stavinschi: The Last Descendant of Tycho Brahe Lives in Romania; B. Steinrücken: Evidence for Precise Calendrical Observations in the 17th Century at the 'Bruchhauser Steine', Olsberg, Northrhine-Westphalia, Germany.

Sprache: Englisch und Deutsch sind gleichberechtigte Sprachen des Kolloquiums. Auch andere europäische Sprachen sind zugelassen, aber es kann keine simultane Übersetzung vom Veranstalter angeboten werden.

Anmeldung und Anmeldegebühr: Informationen über die Tagung JENAM-2001 können unter folgender Adresse angefordert werden: CSM Congress & Seminar Management, Industriest. 35, D-82194 Gröbenzell, Tel: +49-8142-570183, FAX: +49-8142-54735, E-mail: info@csm-congress.de

Die Tagungsgebühr beträgt 150 DM für AG- und EAS-Mitglieder, 180 DM für Nicht-Mitglieder, 80 DM für Studenten. Teilnehmer der gesamten Tagung, die auch das Sonderkolloquium besuchen möchten, melden sich bitte unbedingt bei der o.g. Adresse unter Beachtung der Modalitäten an. Bitte senden Sie zu unserer Information zusätzlich eine Information an Herrn Steinle.

Teilnehmer, die ausschließlich am Sonderkolloquium Astronomiegeschichte teilnehmen und deshalb erst ab Freitag mittag zur Tagung erscheinen, können eine ermäßigte Gebühr von 50 DM zahlen. Diese Gebühr wird vor Ort entrichtet. Bitte melden Sie sich nicht direkt bei der JENAM-2001-Konferenz an, sondern nur bei Herrn Steinle. Informationen zum genauen Programm und zur Anreise erhalten Sie vor der Tagung zugesandt, sofern Sie dies als Wunsch bei Ihrer Anmeldung angeben.

An- und Abreise, Unterkunft: Informationen zur Anreise und zur Unterkunft finden sich in den Tagungsinformationen (siehe oben). Teilnehmer, die ausschließlich am Sonderkolloquium Astronomiegeschichte teilnehmen, nehmen ihre Hotelreservierung bitte selbst vor. Wir möchten darauf hinweisen, daß nach der Tagung das bekannte Oktoberfest beginnt und deshalb Unterkünfte in München und Umgebung schwer zu finden sein werden. Es empfiehlt sich daher, so früh wie möglich zu buchen.

Rahmenprogramm: Für Teilnehmer des Kollo-

quiums werden wir versuchen, bei genügendem Interesse am Sonnabend einen der folgenden Ausflüge durchzuführen. Mögliche Ziele sind: European Southern Observatory headquarters; Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik; Institut für Astronomie und Astrophysik der Ludwig-Maximilians-Universität München; Deutsches Museum; Benediktbeuern und J. Fraunhofers Glashütte. Bitte teilen Sie uns zusammen mit Ihrer Anmeldung Ihren Wunsch mit!

Weitere Informationen, inklusive eines Online-Anmeldeformulars, unter: <http://www.gamma.mpe-garching.mpg.de/~hcs/JENAM2001MS/>

Kolloquium in Hamburg

Vom 28. September bis 1. Oktober 2001 findet in Hamburg die 84. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik statt, bei der die Gesellschaft zugleich ihr 100jähriges Bestehen feiert. In diesem Rahmen führen der Fachausschuß Geschichte der Meteorologie in der Deutschen Meteorologische Gesellschaft, der Arbeitskreis Geschichte der Meeresforschung beim Zentrum für Meeres- und Klimaforschung, der Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung in der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung, der Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft und die Schiffbau-technische Gesellschaft am 29. September von 10.30 bis 13 und von 16 bis 18.30 Uhr ein Kolloquium zum Thema „Anfänge, Kontinuität und Umbrüche in der Meteorologie, Meeresforschung, Astronomie und Meeresnutzung“ durch. Dabei werden u.a. folgende Vorträge gehalten: R. Krause: Georg von Neumayer 1826-1909: Nestor der Polar- und Meeresforschung; G. Wolfschmidt: Zeitsignale für die Seefahrt - Kontinuität und Umbrüche in Hamburgs Sternwarte und der Deutschen Seewarte; G. Oestmann: Wilhelm Olbers' Vorlesung über Navigation und seine Beschreibung der „Seeuhr“ Johann Georg Thieles; F. Lühning: Zeit für die Schiffe: Die Beziehungen der Sternwarten in Altona und Kiel zum Chronometerbau und zur Marine.

Auskünfte zum Kolloquium erteilt: Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Universität Hamburg, Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik, Bundesstr. 55, D-20146 Hamburg, Tel.: (040) 42838-5262, Fax: (040) 42838-5260, e-mail: wolfschmidt@math.uni-hamburg.de

Kontaktadresse für die gesamte Tagung, die sich mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Geschichtsschreibung von Medizin, Wissenschaft und Technik in Deutschland und weltweit befaßt: Prof. Dr. Helmut Albrecht, Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte, TU Bergakademie Freiberg, Nonnengasse 22, 09599 Freiberg, Fax: 03731-392832, e-mail: halbrech@iwgt.tu-freiberg.de

Weitere Informationen unter: <http://www.math.uni-hamburg.de/math/ign/Info/dgmmnt01.htm>